

Artikel vom 24.05.2019

CSU Röthenbach

Zwei Ministerpräsidenten in Röthenbachs Partnerstadt Werdau



V.l. n. r.: MdL Jan Löffler (Moderator), Oberbürgermeister Stefan Czernecki, w. stellv. Landrätin Cornelia Trinkl, Ministerpräsident a. D. Dr. Edmund Stoiber, sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer und 2. Bürgermeister Wolfgang Gottschalk

Gleich zwei Ministerpräsidenten - der amtierende sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer und Bayerns Ministerpräsident a. D. Dr. Edmund Stoiber - waren als Podiumsgäste zu Besuch in Röthenbachs sächsischer Partnerstadt Werdau. Auf Einladung von Oberbürgermeister Stefan Czernecki und dem CDU Ortsverband Werdau waren auch Röthenbachs 2. Bürgermeister und CSU-Ortsvorsitzender Wolfgang Gottschalk und Stadträtin sowie weitere stellv. Landrätin Cornelia Trinkl nach Werdau gereist, um an der Veranstaltung teilzunehmen und die fränkisch-sächsische Partnerschaft mit Leben zu erfüllen. Europa war das zentrale Thema des Abends. Ministerpräsident Michael Kretschmer erläuterte in seinem Eingangsstatement die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der Europäischen Staaten vor allem was die Wirtschaftspolitik betrifft. Dr. Edmund Stoiber erinnerte in einer brennenden Rede für Europa an die Anfänge der Europäischen Union und zeigte viele Zusammenhänge auf. „Wir können zu Recht dankbar und stolz sein, dass wir in dieser EU so viele Jahre in Frieden und Wohlstand leben dürfen!“, rief er den Zuhörern zu. Diesen Frieden und Wohlstand gelte es gerade jetzt, da viele anti-europäische, nationalistische und radikale Gruppierungen zur Wahl stünden, zu verteidigen. Dies gelinge am besten, indem man die demokratischen Parteien stärkt. Der gut gelaunte Stoiber stand genauso wie die anderen Diskutanten dem Publikum Rede und Antwort zu den verschiedensten Politikbereichen und rundete

den Abend mit seiner berühmten Anekdote über den Flug mit Franz Josef Strauß nach Moskau im Dezember 1987 ab. Im anschließenden Gespräch der Landes- und Kommunalpolitiker aus Werdau und Röthenbach wurde schnell klar, wie richtungsweisend die anstehenden Europawahlen sind. Trinkl und Gottschalk wünschten Stefan Czernecki zudem alles Gute für die bevor stehende Kommunalwahl, die in Werdau zeitgleich mit der EU-Wahl stattfindet.